

PROGRAMMÜBERSICHT

Freitag, 19. Juni 2026 | vormittags

19.-20. Juni 2026, Weimar

	Großer Saal	Kleiner Saal	Seminar 1	Seminar 2	Flügelsaal Nord	Flügelsaal Süd
9 Uhr	<p>9:00-10:30 Uhr Kongresseröffnung und Verleihung der Wissenschaftspreise Dagmar Karrasch, Antje Krüger</p> <p>Keynote „Aus 12 mach 1“ Prof. Hilke Hansen & Dr. Jana Quinting</p>					
	10:30-10:45 Uhr Pause			10:30-10:45 Uhr Pause		
11 Uhr	<p>10:45-12:15 Uhr Posterpräsentationen Digitalisierung, Inklusion, Interkulturalität und Diversität, Komplexe Störungen, Mehrsprachigkeit, Redefluss, Sprachentwicklung im Kindes- und Jugendalter Moderation: Prof. Dr. Walter Huber, PD Annette Fox-Boyer PhD</p> <p>→ mehr Infos auf S. 9</p>	<p>10:45-12:45 Uhr Symposium Selektiver Mutismus – ein multiperspektivischer Blick auf Hintergründe, therapeutisches Vorgehen und Schule Moderation: Anne-Pia Zucht</p> <p>Selektiver Mutismus – Erkennen und verstehen, was sich hinter dem Schweigen verbirgt Anne-Pia Zucht</p> <p>Selektiver Mutismus in der sprachtherapeutischen Praxis Carolin Schröter</p> <p>Zwischen Schweigen und Teilhabe – Mutistische Kinder im Schulalltag begleiten Julia Sporkmann</p>	<p>10:45-12:15 Uhr BSV-Forum Workshop 1 In vivo für dein Bewerbungsgespräch – Bewerbungsgespräche erfolgreich meistern und Angebote vergleichen Tanja Weskamp-Nimmergut, Ron Rieper</p> <p>→ siehe auch auf S. 11</p>	<p>10:45-12:45 Uhr Vortragsblock Neurologie: Diagnostik und Partizipation Moderation: Prof. Dr. Elisabeth Meffert</p> <p>Diagnostik der Textproduktion mit dem neuen Cookie-Theft-Bild: Erhebung von Normdaten zu Hauptkonzepten, Kernwortschatz und Szenenreihenfolge Dr. Anja Wunderlich</p> <p>Übertrag eines teilhabeorientierten und partizipativen Therapieansatzes auf die Aphasitherapie in Deutschland Prof. Barbara Schneider, Pia Wagini</p> <p>Wie kompetent klingt die Person? Einstellungen gegenüber Menschen mit neurogenen Kommunikationsstörungen Dr. Ingrid Aichert</p> <p>Gelebte Erfahrung von Personen mit Kognitiver Kommunikationsstörung nach erworbener Hirnschädigung Mareike Naber</p>	<p>10:45-12:45 Uhr Symposium Therapeutische Handlungskompetenzen im Trachealkanülenmanagement Moderation: Silke Winkler</p> <p>Trachealkanülenmanagement (TKM) in der Dysphagieherapie – Grundlagen, Handlungsfelder und Weiterbildung Dr. Ulrike Frank</p> <p>Dekanülierungshindernisse: was tun? Christian Ledl</p> <p>Therapeutisches Handlungsmanagement in der außerklinischen Versorgung tracheotomierter Patienten Caroline Puritz</p> <p>Besonderheiten des pädiatrischen Trachealkanülenmanagements – Erfahrungen und Herausforderungen aus sprachtherapeutischer Sicht Nicolin Bähre</p>	
12 Uhr						
13 Uhr	12:15-13:30 Uhr Mittagspause	12:45-14:00 Uhr Mittagspause	12:15-13:30 Uhr Mittagspause	12:45-13:30 Uhr Mittagspause	12:45-14:00 Uhr Mittagspause	


Informationen zu allen Workshops finden Sie auf S. 6

Erleben Sie Impulsvorträge in unserem Speakers Corner im Westfoyer des Erdgeschosses (s. S. 6).

PROGRAMMÜBERSICHT

Freitag, 19. Juni 2026 | nachmittags

19.-20. Juni 2026, Weimar

	Großer Saal	Kleiner Saal	Seminar 1	Seminar 2	Flügelsaal Nord	Flügelsaal Süd	
13 Uhr							
14 Uhr	<p>13:30-15:00 Uhr Vortragsblock Schlucken über die Lebensspanne Moderation: Jana Zang</p> <p>Apps in der logopädischen Behandlung von neurogenen Dysphagien: ein Scoping Review Lina Blum</p> <p>Über den großen Teich - telemedizinische klinische Dysphagiediagnostik (tKSU) bei akutem Apoplex auf einer Stroke-Unit in Deutschland Sarah Heinemann-Steinweh</p> <p>Normdaten für die Schluckentwicklung gesunder Kinder im Alter von 0 bis 24 Monaten: Die DySMA-Norm-Studie Dr. Charlotte Dumitrascu</p>	<p>13:30-15:00 Uhr Vortragsblock Lehre: praktische Ausbildung Moderation: Prof. Dr. Barbara Schneider</p> <p>Roles of Speech Therapists in Ghana, Training and Emerging Challenges of the Degree Programme Dr. Olawale Ogundiran Vortrag auf Englisch</p> <p>Validierung des Therapeutischen KompetenzProfils Logopädie (TKPL) Dr. Stefanie Winkler-Hahn, Amelie Rauscher</p> <p>Praxisnahes Lernen mit Virtual Reality: Neue Wege für die Ausbildung klinischer Kompetenzen in der Logopädie Dr. Mascha Wanke, Flavia Gentile</p>	<p>13:30-14:30 Uhr BSV-Forum Stimme und Sprechangst: Qualitative Forschung Moderation: Selma Klee</p> <p>Die Bedeutung der weiblichen Stimme für die Stimmtherapie bei funktionellen Dysphonien im Erwachsenenalter Matthias Wild</p> <p>Die logopädische Behandlung von Sprechangst Meike Sophie Karrasch</p>	<p>13:30-16:30 Uhr Symposium Palliative Logopädie. Vom Fallbeispiel zur Verknüpfung von Theorie und Praxis Moderation: Dr. Maria Barthel</p> <p>Ein neurologisches Fallbeispiel Christine Bort</p> <p>Die Entwicklung des Leistungskatalogs Palliative Logopädie mittels Delphiverfahren Prof. Susanne Javorszky</p> <p>Angehörigenarbeit in der Palliativen Logopädie Helen Amstad</p> <p>World Café Dr. Maria Barthel, Symposiumsreferentinnen, Mitglieder des Arbeitskreises „Palliative Logopädie“</p>		<p>14:00-16:30 Uhr Symposium Connecting: KI und Logopädie im Dialog Moderation: Anika Thurman</p> <p>Automatisierung von kindlichen Spontansprachanalysen – Erste Ergebnisse aus dem TALC-Projekt Dr. Hanna Ehlert</p> <p>Machbarkeit und Perspektiven beim Einsatz eines KI-basierten Sprechassistenten bei Dysarthrie im Rahmen der Parkinson-Krankheit Anika Thurmann</p> <p>Die Perspektive der Praxis in der Entwicklung und Implementierung von KI Dr. Hanna Ehlert</p>	 <p>Informationen zu allen Workshops finden Sie auf S. 6</p>
15 Uhr	15:00-15:30 Uhr Pause						
16 Uhr		<p>15:30-16:30 Uhr Vortragsblock Stimmdiagnostik Moderation: Prof. Dr. Ulla Beushausen</p> <p>Einfluss der Raumakustik auf objektive Stimmbewertungsverfahren im Kontext der logopädischen Diagnostik und Therapie Sven Franz</p> <p>Stimmdiagnostik bei Parkinson-Krankheit – auditive Beurteilung und Analyse akustischer Stimmparameter Dr. Ilona Rubi Fessen</p>	<p>15:00-16:30 Uhr BSV-Forum Workshop 6 Welche Rolle wir spielen: Planetare Gesundheit in der Logopädie Maren Eikerling, Daniela Lamann</p> <p>→ siehe auch auf S. 6</p>			<p>15:00-16:30 Uhr Vortragsblock Sprachverarbeitung und metasprachliche Bewusstheit bei Kindern Moderation: Dr. Miriam Abel</p> <p>Wenn Modalitäten wechseln: Modalitätsspezifische Unterschiede in der Sprachverarbeitung von Kindern mit und ohne SES Vera Wolfrum</p> <p>Testaufgaben zur morphologischen Bewusstheit bei schweizerdeutschen Kindergartenkindern zwischen 4 und 7 Jahren: Ergebnisse einer Pilotierung Prof. Britta Massie</p> <p>Der Einbezug von Kinderperspektiven in die Pragmatikdiagnostik Maria Busch</p>	
17 Uhr	17:00 Uhr Mitgliederversammlung	16:30-17:00 Uhr Pause			16:30-17:00 Uhr Pause		
21 Uhr		ab 19:00 Uhr Get-together Dachterrasse / Lichthof im 1. OG			ab 19:00 Uhr Get-together Dachterrasse / Lichthof im 1. OG		

PROGRAMMÜBERSICHT

Samstag, 20. Juni 2026 | vormittags

19.-20. Juni 2026, Weimar

	Großer Saal	Seminar 1	Seminar 2	Flügelssaal Nord
9 Uhr	9:00-10:30 Uhr Posterpräsentationen Dysphagie / Schlucken, Hören, Neurologie, Stimme, Trachealkanülenmanagement, Therapeutische Beziehung, Fallbesprechung Moderation: Prof. Dr. Walter Huber, PD Annette Fox-Boyer PhD	9:00-10:45 Uhr Symposium Vielfalt Hörschädigungen – Einblicke aus Praxis und Forschung Moderation: Lorena Weber Ist das Lebensalter das wesentliche Kriterium bei der Auswertung des SETK-2 bei frühversorgten Kindern mit CI? Dr. Stefanie Kröger Automatisiertes Aussprache-Screening für hörgeschädigte Kinder: Konzept, technische Umsetzung und erste Ergebnisse Alina Ernst Langzeitstudie zum Spracherwerb in einer Schweizer Kohorte von Kindern und Jugendlichen mit Cochlear Implantat im Alter von 10 und 16 Jahren Prof. Meike Brockmann-Bauser AVWS-Grundlagenforschung mit Wirkung: Der Beitrag des Berufsbildungswerkes Leipzig zur besseren Versorgung von Jugendlichen und Erwachsenen Lissy Rinneberg-Schmidt, Katharina Kubitz Hören und gehört werden – Kommunikationsbezogene Lebensqualität von Höreräteträger*innen mit Presbyakusis Magdalena Simmer	9:00-12:00 Uhr Symposium Demenzielle Erkrankungen Moderation: Prof. Dr. Christina Knels, Ina Wargers Das sprachtherapeutische Handlungsfeld bei demenziellen Erkrankungen Anja Staiger Mapping PPA: Herausforderungen und Ansätze in der logopädischen Therapie auf (inter-)nationaler Ebene Mirjam Gauch, Anna Volkmer Verbesserung in Performanz und Hirnfunktion bei Primär-Progressiver Aphasie nach Benennungstherapie mit rTMS-Stimulation der Broca-Region Prof. Stefan Heim Logopädische Versorgung von Menschen mit Demenz und leichten kognitiven Beeinträchtigungen in Deutschland: Ergebnisse einer Routinedatenanalyse Fiona Dörr To PEG or not to PEG? – Ethische Entscheidungsfindung als logopädischer Therapiebaustein bei Menschen mit fortgeschrittener Demenz und Dysphagie Monika Hübner	9:00-11:00 Uhr Vortragsblock Intervention im Kindes- und Jugendalter Moderation: Dr. Falko Dittmann Haben Jungen mehr Sprachtherapiebedarf als Mädchen? Intersektionale Analysen zu Sprachauffälligkeiten bei Vorschulkindern Nina Theis Benennung, Definition und Klassifizierung aktiver Bestandteile in Sprachinterventionen für Kinder mit SES (Risiko): Ein Systematischer Review Melanie Ferk-Dornstauder, PhD, Dr. Silke Fricke Implementierung von Kleingruppen- und Teletherapie im logopädischen Praxisalltag bei Kindern mit Sprachentwicklungsstörungen Dr. Denise Siemons-Lühring Pragmatisch-kommunikative Gruppentherapie für Jugendliche mit Depression und Angst – Evaluation des telemedizinischen Projekts TELE-JUST Dr. Theresa Strätz, Bettina Hoffmann
10 Uhr	→ mehr Infos auf S. 5			
	10:30-11:00 Uhr Pause			
11 Uhr	11:00-12:00 Vortragsblock Psychische Gesundheit und Biografie Moderation: Prof. Dr. Juliane Leinweber Stottern und psychische Gesundheit – Mehr als die sichtbare Spitze des Eisbergs Eva Steißlinger	Flügelssaal Süd 9:00-10:00 Uhr Fallbesprechung Verlorene Worte, ungebrochener Wille – Aphasie von Rudi Dutschke (1968) als Beispiel für die Wirksamkeit von Intensivtherapie Ricki Nusser-Müller-Busch, Dr. Heidrun Macha-Krau, Dietlinde Schrey-Dern	Flügelssaal Süd 10:30-11:30 Uhr Fallbesprechung Ein bekannter Popsänger mit dem ästhetischen Alleinstellungsmerkmal der behauchten und brüchigen Stimme versus Stimmtherapie? Ursula Fischer	11:00-11:30 Uhr Pause
12 Uhr	Gesundheit – eine Frage der Biografie! Dr. Maria Barthel			11:30-12:30 Uhr Vortragsblock Aussprachediagnostik bei Kindern: LKGS und Diadochokinese Moderation: Dr. Nathalie Frey Die GOS.SP.ASS-D.-Sätze (revidiert) als zentrales Diagnostikumittel in der Untersuchung der Sprechfunktion bei Lippen-Kiefer-Gaumenfehlbildungen Alexandra Blöck Diadochokinese bei Kindern mit und ohne Aussprachestörungen Natalie Surmann
13 Uhr		12:00-13:00 Uhr Mittagspause	12:00-13:30 Uhr Mittagspause	12:30-13:30 Uhr Mittagspause

Beachten Sie auch unser neues Format Kaffee mit dem Vorstand auf S. 4

Informationen zu allen Workshops finden Sie auf S. 6

PROGRAMMÜBERSICHT

Samstag, 20. Juni 2026 | nachmittags

19.-20. Juni 2026, Weimar

	Großer Saal	Seminar 1	Seminar 2	Flügelssaal Nord
13 Uhr	13:30-16:00 Uhr Symposium Sprecherperzeption und -produktion vor der Geburt und bis zum 3. LJ – Bedeutung und Implikationen für den Spracherwerb und Spracherwerbsstörungen Moderation: PD Annette Fox-Boyer PhD Fetale Sprachwahrnehmung und deren Bedeutung für den Spracherwerb bei termingerecht und zu früh geborenen Kindern Assoc. Prof. Dr. Lisa Bartha-Doering	13:00-14:00 Uhr Vortragsblock Professionelle Identität Moderation: Franziska Zimmermann Logopädische Schlüsselkompetenzen im Gruppensetting: Qualitative Prozessevaluation einer präventiven Gruppenintervention Isabell Fesser, Franziska Lodziewski „Das ist schon speziell“ – Wie Logopäd:innen ihre professionelle Identität in der Versorgung von genderqueeren Personen erleben Julia Tanase	13:30-16:00 Uhr Forum Berufswege und Identität Moderation: Prof. Dr. Elisabeth Meffert, Prof. Dr. Meike Brockmann-Bauser Berufliche Schritte in einer akademisierten Logopädie: Wie kann ich mich entwickeln und welche Logopädin bin ich dann? Prof. Dr. Meike Brockmann-Bauser, Prof. Dr. Elisabeth Meffert, Hanna Holl, Dr. Anna-Maria Kутtenreich, Irene Trapp	13:30-16:00 Uhr Symposium Prävention von Stimmstörungen. Neue Konzepte für Stimmseminare für Lehrkräfte Moderation: Prof. Dr. Ulla Beushausen Stimmseminare zielgruppengerecht konzipieren Prof. Dr. Ulla Beushausen Stimmprävention: Was sagt die Praxis? Einblicke aus der Schule Sandra Tietge
14 Uhr	Sprecherperzeption, Sprechproduktion in den ersten zwei Lebensjahren und deren Bedeutung für den Spracherwerb PD Annette Fox-Boyer PHD	14:00-14:30 Uhr Pause		Vermittlung stimmtechnischer und didaktischer Prinzipien in der individuellen Stundenplanung zur Stimmprävention im Lehramtsstudium Laura Krajewski
15 Uhr	Früherkennung und Intervention bei auffälliger Lall-Entwicklung – Erkenntnisse aus Forschung und Praxis Dr. Sigrun Lang Merkmale der Aussprachentwicklung bei zu früh geborenen Kindern und Sicht der Eltern über die Bedeutung dieses Wissens Dr. Sam Burr	14:30-16:00 Uhr World-Café: Interkulturelle Kompetenz Entwicklung, Durchführung und Evaluation eines interkulturellen Trainings in der Logopädie Laura-Sophie Hippchen, Felix Flämig Zwischen Kulturen und Konzepten – Interkulturelle Kompetenzen als Schlüssel in der Therapie Harisha Harithas	Flügelssaal Süd 14:00-15:00 Uhr Fallbesprechung Und – wie würden Sie entscheiden? Wie Ethik im logopädischen Alltag wirken kann! Cordula Winterholler	Obligatorisches Stimm- und Sprechscreening im Lehramtsstudium – ein Präventions- und Standardisierungsmodell an der PH Weingarten Kerstin Hillegeist, Fabian Thomas
16 Uhr	16:00-16:15 Uhr Pause	16:00-16:15 Uhr Pause	16:00-16:15 Uhr Pause	16:00-16:15 Uhr Pause
	16:15-16:30 Uhr Posterpreisverleihung Moderation: PD Annette Fox-Boyer PhD, Prof. Dr. Walter Huber			
17 Uhr	16:30-17:00 Uhr Ausstellerrallye: Preisverlosung			

Erleben Sie **Impulsvorträge** in unserem **Speakers Corner** im Westfoyer des Erdgeschosses (s. S. 6).

NEU: KAFFEE MIT DEM VORSTAND

Kommen Sie in der dbl-Lounge im Ostfoyer bei einer gemütlichen Tasse Kaffee ins Gespräch mit unserem Vorstandsteam.

10:00-11:00 Uhr **Fokusthemen: Berufspolitik, ambulante Praxis, Zusammenarbeit im Gesundheitswesen**
Dagmar Karrasch (Präsidentin), Stephan Olbrich (Interessenvertretung Freiberufler*innen)

11:00-12:00 Uhr **Fokusthemen: Studium und Lehre, Kongress, Berufsgesetz, Akademisierung**
Antje Krüger (Interessenvertretung Bildung), Annika Hecht (Schatzmeisterin)

12:15-13:15 Uhr **Fokusthemen: Berufseinstieg, aktiv im dbl, Angestellte in Klinik und Praxis**
Heidmarie Büchner (Vizepräsidentin), Sarah Leder (Kommissarische Interessenvertretung Angestellte/als Vorstandsmitglied nur vor Ort bei bestätigter Wahl am 19.06.2026)

POSTERPRÄSENTATIONEN

Diese Poster werden zusätzlich im Hauptgebäude der Weimarhalle ausgestellt. In der Mittagspause am ersten Kongresstag haben Sie die Möglichkeit zur ausführlichen Diskussion mit den Referent*innen am jeweiligen Poster.

Freitag, 19. Juni 2026 | 10:45-12:15 Uhr | Großer Saal

Erworbene Sprach- und Kommunikationsstörungen bei Kindern und Jugendlichen nach einem leichten Schädel-Hirn-Trauma	Sprachentwicklung im Kindes- und Jugendalter	Katharina Pries
Der gesellschaftliche Mehrwert von Unterstützter Kommunikation – Eine gesundheitsökonomische Analyse	Digitalisierung	Benjamin Tschuschke
Zielgruppenorientierung in der Unterstützten Kommunikation: Erstellung und Erweiterung einer Methodenübersicht	Inklusion	Leonie Wittenstein
Barrieren und Förderfaktoren kommunikativer Partizipation anhand des neuen ComPar-Modells: Erste Falldarstellung	Inklusion	Lydia Geisler
TEBIK 4-8: Ein Überblick über die Ergebnisse der Normstichprobe auf vier sprachlichen Ebenen	Mehrsprachigkeit	Annika Heitzmann
Kultursensible Logopädie bei Kindern mit Fluchterfahrung	Interkulturalität und Diversität	Hanka Tahirovic
Die Rolle kognitiver Fähigkeiten und des Inputreichtums in der bilingualen Entwicklung von Farsi-Herkunftssprachkindern in Deutschland	Mehrsprachigkeit	Tina Ghaemi
Phonemdiskriminationsfähigkeiten mehrsprachiger, vierjähriger Kinder	Mehrsprachigkeit	Nele Jans
Verständnis und Produktion neologistischer Komposita bei Kindern mit und ohne Sprachentwicklungsstörungen (SES)	Sprachentwicklung im Kindes- und Jugendalter	Lisa Giesselbach
Stottern und psychosoziale Belastung: Perspektiven von Kindern und Eltern	Redefluss	Apostolia Fragkaki
Es ist, was es ist – Selbstakzeptanz als Schlüssel zum erfolgreichen Selbstmanagement stotternder Erwachsener	Redefluss	Anne Németh-Dehn

Samstag, 20. Juni 2026 | 9:00-10:30 Uhr | Großer Saal

Herausforderungen im pädiatrischen Trachealkanülenmanagement	Trachealkanülenmanagement	Iga Ziarko-Freissler
Elternbefragung zur Ernährungssituation Frühgeborener in der Häuslichkeit	Dysphagie / Schlucken	Käthe Guddas
Partizipativ zur Praxisrelevanz – Einflussfaktoren auf das häusliche Üben bei Dysphagie im Rahmen des idiopathischen Parkinson-Syndroms	Dysphagie / Schlucken	Hannah Vogler
Pragmatische Kommunikationsstörungen bei Parkinson: Erkenntnisse mehrerer Fallstudien mit dem „APACS Brief“	Neurologie	Therese Mayr
Übertragung und Pilotierung des Verb Network Strengthening Treatment (VNeST) für deutschsprachige Betroffene mit einer Aphasie	Fallbesprechung	Natascha Unruh
Zug fällt aus – ein alltagsbezogenes Lese- und Schreibtraining bei erworbener Dyslexie/Dysgraphie	Neurologie	Lara Schönfeld
Erfassung leichter numerischer Defizite im akuten Stadium nach einseitigem Schlaganfall	Neurologie	Maxi Sasso-Sant
Protokoll einer Studie zur Messung der therapeutischen Arbeitsbeziehung in der Aphasiebehandlung	Therapeutische Beziehung	Maren Nickel
Fotos, die bewegen – Veränderung mit Photovoice erreichen	Neurologie	Nora Schmit
Ich höre, was du sagst – aber nicht, was du fühlst. Erkennung emotionaler Prosodie bei Menschen mit CI in semantisch neutralen Äußerungen	Hören	Maren Toups

IMPRESSUM

Herausgeber Deutscher Bundesverband für Logopädie e.V. (dbl), Frechen | Gestaltung www.dieruth.de | Stand 14. April 2026

WORKSHOPS

Möchten Sie an einem Workshop teilnehmen? Workshops buchen Sie bitte zusätzlich zur Kongresskarte! Die Buchung eines Workshops ist nur in Kombination mit einem Kongressticket oder nachträglich zu einem bereits erworbenen Kongressticket möglich. Die nachträgliche Buchung eines Workshops ist nur an der Tageskasse und nicht online möglich. Die Anzahl der Workshopplätze ist begrenzt.

Anmeldungen per Telefon, Fax oder E-Mail sind nicht möglich.

Freitag, 19. Juni 2026

10:45-12:15 Uhr Seminar 1
Workshop 1 / BSV-Forum: In vivo für dein Bewerbungsgespräch – Bewerbungsgespräche erfolgreich meistern und Angebote vergleichen
Tanja Weskamp-Nimmergut, Ron Rieper
kostenfreier Workshop | keine Fortbildungspunkte

10:45-12:15 Uhr Seminar 3
Workshop 2 / Balance in der Stimmtherapie für Stimme und Gesundheit
Evemarie Haupt, Kerstin Bode

10:45 -12:15 Uhr Seminar 5
Workshop 3 / Leitfaden zur Differenzialdiagnostik von Aussprachestörungen bei mehrsprachigen Kindern – ein sprachübergreifender Ansatz
Prof. Wiebke Scharff Rethfeldt
Die Teilnehmer*innen werden gebeten, ein Smartphone oder ein Tablet mitzubringen.

13:15-14:45 Uhr Seminar 3
Workshop 4 / Autie-Biographies als Perspektivwechsel – Konsequenzen für die logopädische Arbeit
Kristin Snippe

13:15-14:45 Uhr Seminar 5
Workshop 5 / Praxisworkshop: Effektive Elternbeteiligung in der logopädischen Therapie
Prof. Anke Buschmann

15:00-16:30 Uhr Seminar 1
Workshop 6 / BSV-Forum: Welche Rolle wir spielen: Planetare Gesundheit in der Logopädie
Maren Eikerling, Daniela Lamann
kostenfreier Workshop | keine Fortbildungspunkte

15:00-16:30 Uhr Seminar 3
Workshop 7 / Sensorische Integration – Basis kindlicher Sprachentwicklung
Katja Ebeling

15:00-16:30 Uhr Seminar 5
Workshop 8 / Von der Funktion zur Teilhabe: ICF-basierte Diagnostik bei Sprechapraxie
Dr. Ingrid Aichert

Samstag, 20. Juni 2026

9:15-10:45 Uhr Seminar 3
Workshop 9 / Stimmtherapie bei transidenten und non binären Patient*innen
Claudia Wachsmann, Conrad Seidel

9:15-10:45 Uhr Seminar 5
Workshop 10 / Generative KI in der logopädischen Diagnostik und Therapie
Maren Wallbaum

11:15-12:45 Uhr Seminar 3
Workshop 11 / Mobile FEES als Schlüssel zur sicheren Dysphagietherapie – wie die mobile Diagnostik Entscheidungen erleichtert und die Versorgung verbessert
Mirko Hiller

11:15-12:45 Uhr Seminar 5
Workshop 12 / Neue Impulse für Gruppentherapien mit Kindern
Ulrike Felsing, Francie Kujat

14:15-15:45 Uhr Seminar 3
Workshop 13 / Das LSIJ-Sprachtest-Tablet in der Anwendung
Dr. Vera Oelze, Bettina Scheithauer

14:15-15:45 Uhr Seminar 5
Workshop 14 / Emotionsregulation und professionelle Beziehungsgestaltung in der Logopädie
Verena Nerz

Sammeln Sie
noch weitere
Fortbildungspunkte

2 FP/
Workshop

SPEAKERS CORNER

Den Speakers Corner finden Sie im Westfoyer des Erdgeschosses. Hier können Sie Fragen zu den unten stehenden Themen stellen und mit den Referierenden und Kolleg*innen in Kontakt kommen.

Freitag, 19. Juni 2026

10:45-11:15 Uhr
Austausch zur Digitalisierung unserer Praxen
Stephan Olbrich, Carsten Schilling, Dirk Hillenkötter, Sandra Broekmann, Katrin Weyer

11:30-12:00 Uhr
Umwelt- und Klimakrisen: Was hat Logopädie damit zu tun?
Dagmar Karrasch, Maren Eikerling

12:15-12:30 Uhr
Selbstständigkeit in der Logopädie: Was nach über 20 Praxisgründungen wirklich wichtig ist.
Malte Schulze, Palabra Praxisgruppe GmbH

12:45-13:00 Uhr
Individuelles Therapiematerial auf Knopfdruck – zusammen live erstellt
Theresa Bloder, PhD, nyra health GmbH

13:30-14:15 Uhr
Neues Berufsgesetz: Wo stehen wir?
Antje Krüger, Dietlinde Schrey-Dern

14:45-15:00 Uhr
Selbstabrechnung leicht gemacht – Live und verständlich erklärt!
Sebastian Cordes, DMRZ Deutsches Medizinrechenzentrum GmbH

15:30-15:45 Uhr
EUBIOS meets dbt
Dr. med. Julia Hauschild, Sandra Müller, Reha-Fachklinik EUBIOS Thalheim

16:15-16:30 Uhr
Neuro-hacking durch Musik: Mit Freude & Selbstwirksamkeit zum Therapieerfolg
Prof. Dr. Tom Fritz, JYMMIn GmbH

Samstag, 20. Juni 2026

9:00-9:30 Uhr
Ein bisschen grün hinter den Ohren?
Ideen- und Erfahrungsaustausch zur grün(er)en logopädischen Praxis
Dagmar Karrasch, Maren Eikerling

10:00-10:30 Uhr
Was verdienen Angestellte in der ambulanten Praxis?
Annika Hecht, Sarah Leder

11:00-11:45 Uhr
Zwischen Prüfungsstress und Perspektiven
Die BSV im Gespräch mit Studierenden
BSV: Marietheres Pscheidt, Anna Lisa Schmid, Jasmin Schütz, Larisa Malanchev, Franziska Kirschke, Anna Schlauch, Nina Geib, Franziska Ammer

12:15-12:30 Uhr
Zwischen Therapie und Technik: Wie TI und Praxissoftware gemeinsam den logopädischen Alltag verändern
Pia Mause, Constance Krüger, Optica Abrechnungszentrum Dr. Güldener GmbH

13:00-13:45 Uhr
Austausch zu den aktuellen Themen im Praxisalltag u.a. zu den Vertragsanpassungen und der neuen Vergütungsvereinbarung
Stephan Olbrich, Tina Hillebrecht, Carsten Schilling, Martina Bade

14:15-15:00 Uhr
AngeTALKt trifft PRAXISpunkt
Berufspolitischer Austausch zwischen Angestellten und Selbstständigen
Sarah Leder, Stephan Olbrich

AUSSTELLER- WORKSHOPS

Flügelssaal Süd

Unsere Aussteller informieren Sie über ihre Produkte und über wichtige Themen für Logopäd*innen. Es ist keine zusätzliche Anmeldung erforderlich.

Freitag, 19. Juni 2026

10:45-11:15 Uhr
Effizienz im Praxisalltag: Mit KI zu Therapiematerial, das passgenau zu Ihren Patient:innen passt – in Minuten statt Stunden
Theresa Bloder, PhD, nyra health GmbH

11:45-12:15 Uhr
Diskussion: Gemeinsam Zukunft gestalten – Der moderne Arbeitgeber in der Logopädie
Eva-Maria Brunner, Logopädie Brunner GmbH

12:45-13:15 Uhr
Einzelne Wörter reichen nicht – Sprache sichtbar machen bei Kindern mit Sprachentwicklungsstörungen
Pauliina Viljanen, Kippin House

14:00-14:30 Uhr
Wie klar bleibst du – auch wenn es schwierig / unangenehm wird? – Schwierige Gespräche führen und Abgrenzung im Praxisalltag
Karoline Elsmann, Viktoria Meyer zu Schwabedissen, Palabra Praxisgruppe GmbH

Samstag, 20. Juni 2026

12:00-12:30 Uhr
digola – der digitale therapieraum. videosprechstunde. therapiematerial. apps.
Jonka Netzebandt, Julia Büsch, Lingo Lab UG

13:00-13:30 Uhr
Transkranielle Gleichstromstimulation (tDCS) bei Aphasie im klinischen Alltag: Eine anwender*innenorientierte Übersicht zum Forschungsstand
Ilona Rubi-Fessen, neurocare group AG

 **dbL**
KONGRESS | 54
19.-20. Juni 2026, Weimar